

Veranstaltungs- programm

P 6/4510/20

GESAMT- UND TEILHABEPLANVERFAHREN NACH DEM BTHG AUS SICHT DER ORGANISATIONSENTWICKLUNG

**03.06.2020, 14.00 Uhr bis 05.06.2020, 13.00 Uhr
Hohenwart Forum, Schönbornstraße 25, 75181 Pforzheim**

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Friederike Eilers, freiberufliche Referentin

Bernd Giraud, Fachbereichsleiter Programme und Produkte, Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e.V.

Birgitta Neumann, Marktfeldleiterin Eingliederungshilfe sowie Kinder- und Jugendhilfe Contec GmbH

Jan Reicherter, freiberuflicher Referent und Fallmanager in der Eingliederungshilfe

Marcus Rietz, wissenschaftlicher Referent im Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG

LEITUNG

Marcus Rietz, wissenschaftlicher Referent im Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG

Mechthild Nigbur, organisatorische Leitung im Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG

INHALT

Seit dem 1. Januar 2018 gelten die Neuregelungen zum Gesamt- und Teilhabeplanverfahren. Ersteres bietet Menschen mit Behinderungen ein personenzentriertes Verfahren zur Ermittlung und Feststellung der Bedarfe, dessen Ergebnis ein passgenauer Leistungsbescheid über Fachleistungen der Eingliederungshilfe ist. Zweiteres ist ein umfassendes Prüf- und Entscheidungsverfahren, das leistungsberechtigte Personen mit nur einem Antrag in Gang setzen, auch wenn sie Leistungen von verschiedenen Rehabilitationsträgern oder aus unterschiedlichen Leistungs-

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Deutscher Verein für
öffentliche und private
Fürsorge e.V.

gruppen benötigen.

Für die Träger der Eingliederungshilfe bieten die Verfahren Instrumente zur Steuerung, Dokumentation und Wirkungskontrolle des Teilhabeprozesses sowie zur verbindlichen Beteiligung anderer Rehabilitationsträger.

Die Träger der Eingliederungshilfe stehen vor der doppelten Herausforderung, sich sowohl für das Gesamtplanverfahren als auch als leistender Rehabilitationsträger für das Teilhabeplanverfahren aufzustellen. Die neuen Anforderungen an die Koordinations- und Kooperationsfähigkeit der Leistungsträger lassen sich nur erfüllen, wenn auch die strukturellen Voraussetzungen in der Organisation geschaffen werden. Diese mit Leben zu füllen, erfordert jedoch einen Haltungswandel bei den Mitarbeitenden.

ZIELE

Die Teilnehmenden gewinnen einen Überblick über die gesetzlichen Neuregelungen zum Gesamt- und Teilhabeplanverfahren sowie zur Koordination und Kooperation zwischen den Rehabilitationsträgern. Aus den Anforderungen der Verfahren leiten sie Fragen der Organisationsentwicklung ab. In Arbeitsgruppen diskutieren die Teilnehmenden, welche strukturellen Voraussetzungen innerhalb ihrer Organisation, für die Zusammenarbeit mit anderen Akteuren und für die Partizipation der leistungsberechtigten Personen erforderlich sind. Der dritte Veranstaltungstag bietet Einblick in ein Praxisbeispiel und einen Impuls, wie der Haltungswandel der Mitarbeitenden unterstützt werden kann.

ZIELGRUPPEN

Die Veranstaltung richtet sich vorrangig an Führungskräfte und Mitarbeitende von Trägern der Eingliederungshilfe, anderer Rehabilitationsträger, der Pflegeversicherung, Hilfe zur Pflege und angrenzender Fachbereiche sowie an Leistungserbringer und Vertreterinnen und Vertreter der Organisationen von und für Menschen mit Behinderungen.

PROGRAMMVERLAUF

MITTWOCH, 03.06.2020

Uhrzeit	Programmpunkt
13.00	Mittagsimbiss
14.00	Begrüßung und Einführung in die Tagung <i>Mechthild Nigbur, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG</i>
14.15	Das Bundesteilhabegesetz im Überblick <ul style="list-style-type: none"> • Wesentliche Rechtsänderungen des BTHG • Umsetzungsstand des BTHG in den Bundesländern

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Deutscher Verein für
öffentliche und private
Fürsorge e.V.

	<ul style="list-style-type: none"> Vorstellung des Projekts „Umsetzungsbegleitung Bundesteilhabegesetz“ <i>Marcus Rietz, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG</i>
14.45	<p>Einführung in das Gesamtplanverfahren: Begriffsklärung, Grundsätze, Verfahrensschritte und Akteure <i>Friederike Eilers, freiberufliche Referentin</i> anschließend Austausch und Diskussion</p>
16.00	Kaffeepause
16.30	<p>Einführung in das Teilhabeplanverfahren: Gemeinsame Empfehlung Reha-Prozess <i>Bernd Giraud, BAR</i> anschließend Austausch und Diskussion</p>
17.45	<p>Moderiertes Gespräch: Wie verhalten sich Gesamt- und Teilhabeplanverfahren zueinander? <i>Friederike Eilers, freiberufliche Referentin, und Bernd Giraud, BAR</i> Moderation: <i>Marcus Rietz</i></p>
18.15	Abendessen

DONNERSTAG, 04.06.2020

Uhrzeit	Programmpunkt
09.00	<p>Einführung in den Tag <i>Marcus Rietz, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG</i></p>
09.15	<p>Gesamtplanverfahren aus Sicht der Organisationsentwicklung <i>Birgitta Neumann, Contec GmbH</i></p>
10:15	<p>Arbeitsgruppenphase I <i>Tbd.</i></p>
11.00	Kaffeepause
11.30	<p>Fortsetzung der Arbeitsgruppenphase I</p>
12:15	<p>Präsentation und Diskussion der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen</p>
13.00	Mittagessen
14.00	<p>Teilhabeplanverfahren aus Sicht der Organisationsentwicklung <i>Birgitta Neumann, Contec GmbH</i></p>
15:15	<p>Arbeitsgruppenphase II <i>Tbd.</i></p>
16.00	Kaffeepause

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Deutscher Verein für
öffentliche und private
Fürsorge e.V.

16.30	Fortsetzung der Arbeitsgruppenphase II
17.30	Präsentation und Diskussion der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen
18.00	Abendessen

FREITAG, 05.06.2020

Uhrzeit	Programmpunkt
09.00	Einführung in den Tag <i>Mechthild Nigbur</i>
09.10	Trägerübergreifendes Fallmanagement der Stadt Pforzheim <i>Jan Reicherter, freiberuflicher Referent und Fallmanager in der Eingliederungshilfe</i> anschließend Austausch und Diskussion
11.00	Kaffeepause
11.30	Kulturwandel BTHG: Einbindung der Mitarbeitenden <i>Birgitta Neumann, Contec GmbH</i> anschließend Austausch und Diskussion
12.30	Mittagessen und Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG BITTE BIS

03. April 2020

VERANSTALTUNGORT

Hohenwart Forum
Schönbornstraße 25
75181 Pforzheim

KONTAKT (fachliche Fragen)

Mechthild Nigbur, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG

Telefon: 030 62980-521

nigbur@umsetzungsbegleitung-bthg.de

Marcus Rietz, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG

Telefon: 030 62980-519

rietz@umsetzungsbegleitung-bthg.de

KONTAKT (organisatorische Fragen)

Petra Prums

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Deutscher Verein für
öffentliche und private
Fürsorge e.V.

Telefon: 030 62980-419
prums@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder

160 Euro

Nichtmitglieder

200 Euro

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

<https://umsetzungsbegleitung-bthg.de/veranstaltungen/termine/vv-gesamt-und-teilhabepanverfahren-jun-20/>

Kreuzen Sie bitte bei der Anmeldung an, ob Sie am gemeinsamen Abendessen teilnehmen möchten oder Nicht.

HOTELZIMMERRESERVIERUNG

Der Deutsche Verein hat ein Zimmerkontingent im Hohenwart Forum für die Teilnehmenden reserviert.

Kosten Einzelzimmer mit Frühstück: 64,50 €

Kosten Doppelzimmer mit Frühstück: 104,00 €

Die Kontaktangaben über die Zimmerreservierung erhalten Sie mit der Zusage zur Veranstaltung.

Die Kosten der Verpflegung während der Veranstaltung übernimmt der Veranstalter.

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage.

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30/62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30/62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Deutscher Verein für
öffentliche und private
Fürsorge e.V.